

# Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten (OBS) Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg

Parkstraße 7  
06846 Dessau-Roßlau  
Dipl. Päd. Marco Steckel, Leiter

Tel./Fax: (03 40) 66 123 95  
[www.opferberatung-dessau.de](http://www.opferberatung-dessau.de)

# Allgemeines zur OBS (1/1)

- Die OBS ist seit 2002 in Dessau-Roßlau, den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg aktiv.
- Sie befindet sich in Trägerschaft des Multikulturellen Zentrums und hat ihren Sitz in Dessau-Roßlau.
- Die OBS ist mit 1,5 Personalstellen besetzt.

# Ausgangssituation (1/3)

- Menschen werden aus einer rechten Motivation heraus physisch angegriffen, d.h. sie erleben politisch rechts motivierte Gewalttaten.
- Gewalttaten sind Körperverletzungs- und Tötungsdelikte, Brandstiftungen und Raubstraftaten. Nötigungen, Bedrohungen und zielgerichtete Sachbeschädigungen mit erheblichen Folgen für die Betroffenen gelten ebenso als Gewalttaten.

# Ausgangssituation (2/3)

- Eine Gewalttat ist politisch rechts motiviert, wenn man darauf schließen kann, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Ethnie, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung oder ihres äußeren Erscheinungsbildes bzw. ihres gesellschaftlichen Status richtet.

# Ausgangssituation (3/3)

- Viele Betroffene leiden nicht nur unter den körperlichen Schäden, die ihnen zugefügt wurde, sondern werden von Ängsten geplagt und fühlen sich aus dem Alltag gerissen.
- Vielen Betroffenen ist das deutsche Rechtssystem, mit dem sie nach der Gewalttat konfrontiert sind, wenig oder gar nicht vertraut. Man ist z.B. mit der Polizei oder dem Gericht konfrontiert und muss Entscheidungen treffen.
- Die OBS will Ihnen helfen, sich in einer nicht alltäglichen Situation zurechtzufinden.

# Angebote (1/2)

- Erfahren wir von einem politisch rechtes motivierten Angriff, nehmen wir Kontakt zu den Betroffenen auf.
- Die OBS hilft den Betroffenen, die Folgen des Angriffs zu überwinden und entwickelt mit ihnen gemeinsam neue Perspektiven.
- Die Betroffenen werden von der OBS bei der Inanspruchnahme gegenüber Dritten unterstützt.

# Angebote (2/2)

- Wir beraten kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym: z.B. Opfer rechter Gewalt, Freund/innen, Angehörige oder Zeug/innen.
- Wir begleiten zu Behörden, Mediziner/innen und Gerichtsverfahren.
- Wir organisieren Dolmetscher/innen, geben rechtliche Hinweise und unterstützen bei der Suche nach Rechtsanwält/innen oder Therapeut/innen.

# Erste Schritte nach dem Angriff (1/5)

## 1. Erzähle vom Angriff



### **Erzähle vom Angriff**

Gehe zu deiner Familie  
oder zu Freunden.

Erzähle was dir passiert  
ist.



# Erste Schritte nach dem Angriff (2/5)

## 2. Mache ein Foto

### Mache ein Foto

Mache ein Foto von deiner Verletzung.



# Erste Schritte nach dem Angriff (3/5)

## 3. Schreibe auf, was passiert ist

### Das musst du aufschreiben:

1. Wo wurdest du angegriffen?
2. Wer hat dich angegriffen?
3. Wann wurdest du angegriffen?
4. Schreibe auf, was genau passiert ist.
5. Wer hat den Angriff gesehen?
6. Welche Verletzungen hast du?



# Erste Schritte nach dem Angriff <sup>(4/5)</sup>

## 4. Gehe zum Arzt



**Gehe zum Arzt,  
wenn du verletzt bist.**  
Der Arzt soll deine  
Verletzungen aufschreiben.

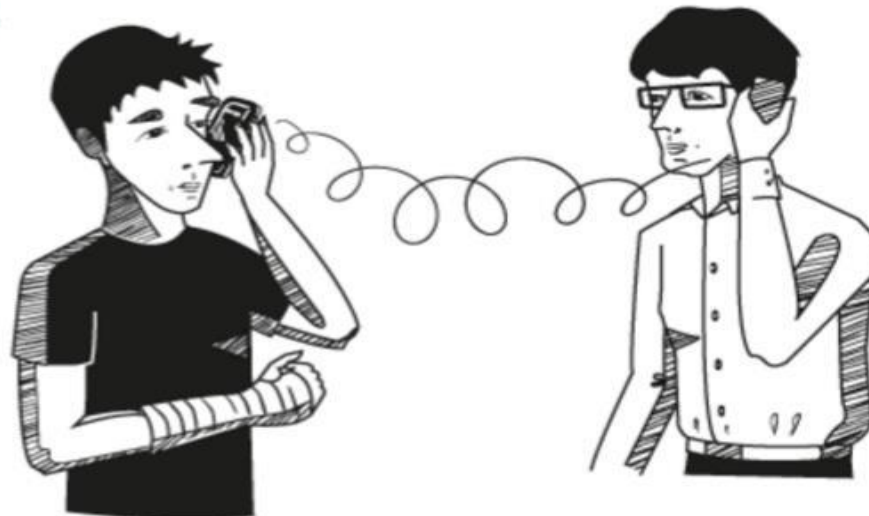
# Erste Schritte nach dem Angriff (5/5)

## 5. Rufe mich an

**Rufe mich an oder schreibe eine Mail.**

Ich helfe dir. Wir sprechen über den Angriff und überlegen, ob wir zur Polizei gehen.

Kontakt



# Beratungsprozess <sup>(1/2)</sup>

## (A) Sicherheit

- z.B. Risikoanalyse mit dem Ziel der Entwicklung einer individuellen Sicherheitsstrategie einschließlich Verhaltensempfehlungen



keine erneute  
Viktimisierung

## (B) Psychische Ebene

- z.B. Durchführung von Psychoedukation mit dem Ziel der Normalisierung



Stabilisierung und  
Verarbeitung

# Beratungsprozess <sup>(2/2)</sup>

## (C) Rechtliche Ebene

- z.B. Vermittlung von Informationen zu den Opferrechten im Strafverfahren



Unterstützung im  
Strafverfahren

## (D) Soziale Ebene

- z.B. Informationen zu sozialen Entschädigungsleistungen



Stabilisierung  
der sozialen  
Situation